Zu den gesellschafts-systemischen Ursachen des
Niedergangs des Menschenwesens, der Völker und Kulturen:

Die fatalen Folgen des Laizismus' und weltanschaulich-politischen Pluralismus'

– durch die Abkehr von einer einheitlichen gemeinsinnigen Weltanschauung wurden der Kampf aller gegeneinander sowie die Ohnmächtigkeit und Fremdbestimmung der Menschen ermöglicht!

Die liberalistischen Leitgedanken der DEMOKRATIE sind zu hinterfragen!

Laizismus (bzw. *Religionsfreiheit*) und ***Pluralismus*** sind die liberalistischen Leitgedanken und essentiellen Wesensmerkmale sowohl der (um 500 v.Chr. erstmals in Griechenland etablierten) Idee der DEMOKRATIE als auch der aus der französischen Revolution hervorgegangenen NATIONALSTAATS-Idee, aus denen die heute fast weltweit etablierte **pluralistisch-laizistische Gesellschaft** hervorgegangen und zum Normalfall geworden ist.

Laizismus und *Pluralismus* sind Begriffe, die dem westlich geprägten Menschen höchstselbstverständlich als fortschrittlich, positiv und alternativlos erscheinen, da sie das Sinnbild von Meinungsfreiheit und Freiheitlichkeit suggerieren – ja, **Inbegriff der westlichen Freiheitsidee sind.**

Um Mißverständnisse zu vermeiden und damit alle Leser genau wissen, wovon die Rede ist, sollen vorab diese zwei in der westlichen Welt so überaus verherrlichten Kernattribute sowohl der DEMOKRATIE als auch des NATIONALSTAATS begrifflich klargestellt werden:

- Der **LAIZISMUS** ermöglicht die in der westlichen Welt so hochangepriesene ***„Religionsfreiheit"*** und somit viele verschiedene Religionen, Kirchen und Sekten in einem Staat, wodurch unterschiedlichste und in ihrer grundsätzlichen spirituellen Denk-, Glaubens- und Werteausrichtung auch gegensätzlichste religiöse Gruppierungen „gleichberechtigt" um Gunst und gesellschaftlichen Einfluß kämpfen.
- Der **sozialpolitische bzw. weltanschaulich-politische PLURALISMUS** erhebt die gleichberechtigte Koexistenz verschiedener Weltanschauungen, politischer Programme und sozialer Gruppen zum Prinzip der Gesellschaftsordnung und somit zur Gestaltung des politischen Alltagslebens. In der pluralistischen Gesellschaft konkurrieren verschiedene Gruppen mit unterschiedlichsten Gesinnungen, Wertvorstellungen und Verhaltensnormen miteinander, um jeweils für sich Vorteile und gesellschafts-politischen Einfluß (also Macht) zu gewinnen – das politische Leitmotiv in der pluralistischen Gesellschaft ist der Kompromiß.

Diese beiden Begriffen, mit denen heute vor allem **Meinungsfreiheit** und **gesellschaftlicher Fortschritt** assoziiert werden und die von den Protagonisten der DEMOKRATIE neben den „***Menschenrechten***" als höchste gesellschaftliche Errungenschaften der Menschheitsgeschichte präsentiert werden, gilt es tiefergehend auf ihre wahre Bedeutung zu untersuchen. Denn wie der seit weit über hundert Jahren unübersehbar gewordene sittlich-moralische und geistig-kulturelle Niedergang der europäischen Völker und das armselige Dasein der heutigen westlichen Gesellschaft beweisen, führten diese liberalistischen Leitgedanken Europa in eine **fatale Sackgasse!**

Der politische Pluralismus und die Religionsfreiheit haben die Herrschaft der Finanzmächtigen ermöglicht – und der NATIONALSTAAT war das Instrument dafür!

Da noch immer viele europäische Patrioten unreflektiert an den vermeintlich als freiheitlich geltenden demokratischen Leitideen von ***Religionsfreiheit*** und ***Pluralismus*** festhalten, welche ja implizite Kerninhalte der NATIONALSTAATS-Idee sind, ist es dringend erforderlich, neben diesen so gewohnheitsmäßig als alternativlos betrachteten Begriffen auch die ***IDEE DES NATIONALSTAATS*** (an sich) auf ihren tieferen Sinn- und Bedeutungsinhalt zu hinterfragen.

Denn gerade dem sogenannten NATIONALSTAAT sind die pluralistisch-laizistischen Leitideen als hauptsächlicher Wesensbestandteil zu eigen! Hier gelten verschiedenste (unterschiedlichste bis hin zu gegensätzlichsten!) **Religionen** und **Weltanschauungen** als gleichberechtigt, spielen aber scheinbar nur eine untergeordnete Nebenrolle, weil hier das **PRIMAT DES POLITISCHEN** gilt und sich somit alles den politisch-rechtlichen Verfassungen und letztlich wirtschaftlich-organisatorischen Interessen unterzuordnen hat. In Wirklichkeit werden im pluralistisch-laizistischen NATIONALSTAAT die unterschiedlichen weltanschauli-

chen Lager jedoch dazu benutzt, sie gegeneinander auszuspielen und das fatale jüdische Herrschaftsprinzip des *DIVIDE ET IMPERA* zur Versklavung und Ausplünderung höchst effizient wirksam werden zu lassen!

Die in ihrem Urgedanken pluralistisch-laizistisch ausgerichtete Nationalstaatsidee hat in Europa und der gesamten Welt der **Plutokratie** (= Herrschaftsform, in der die Macht vom wirtschaftlichen Reichtum ausgeht) und somit der **Macht der finanz-wirtschaftlichen Lobbies,** dem Unwesen der **politischen Parteien** und dem **Multikulturalismus** die Tore geöffnet und somit der Volkszersetzung und auch der Unterwanderung durch **Geheimbünde und dem Logentum** den Weg bereitet. Unbemerkt von der öffentlichen Wahrnehmung hat sich dieser Unterwanderungs- und Zersetzungsprozeß der Völker über die Jahrhunderte schleichend vollzogen – in besonderer Weise ermöglicht durch die NATIONALSTAATS-Idee!

Dieser Prozeß war seitens der finanzmächtigen jüdischen Bankiers von langer Hand genau so geplant und wurde durch die von ihnen kontrollierte Freimaurerei im Rahmen der Französischen Revolution geschickt eingeleitet. Der Nationalstaat wurde von Anbeginn ganz gezielt als perfides Machtinstrument benutzt, um die Einheit der Völker aufzubrechen, sie in verschiedene untereinander und gegeneinander auszuspielende, opportunistisch um Vorteile kämpfende Lager zu spalten, um sie irreführen, ausplündern und unterjochen zu können und eine tatsächlich auf das Gemeinwohl gerichtete Politik unmöglich zu machen!

Vernebelt durch das irreführende Gleichheits- und Freiheitsgeschwafel der (vom Judentum voll und ganz kontrollierten) Freimaurerei, berauscht durch den technischen Fortschritt sowie den ständig weiterwachsenden materiellen Wohlstand wurde der (pluralistisch-laizistische) **Nationalstaat** in immer mehr Ländern der Welt zur selbstverständlichen Staatsform. Die Bedeutung des einstigen für das alte freie Europa charakteristischen, die Stämme bzw. Völker Europas in der Zeit vor der Christianisierung (Paulinisierung!) untereinander und miteinander vereinenden **geistig-kulturellen Leit-Elements einer *gemeinsamen nordischen Kulturweltanschauung*** (die Notwendigkeit einer LEITKULTUR!) wurde (nachdem die Zwangs-Christianisierung gründliche Vorarbeit geleistet hatte) durch die Nationalstaats-Idee gänzlich verdrängt und geriet in völlige Vergessenheit.

(Anmerkung: Die umstrittene Diskussion um die Existenz bzw. **Notwendigkeit einer Leitkultur**, die um die Jahrtausendwende aufflammte, wurde ganz geschickt und möglichst schnell im Keim erstickt, damit nicht deutlich werden konnte, daß den Völkern weltweit die jüdisch-anglo-amerikanische pluralistisch-laizistische Leitkultur des Multikulturalismus und Mammonismus [= Demokratie, Gutmenschentum] hinterrücks schleichend aufgezwungen wird. Führenden Juden und Freimaurern war sehr bewußt, warum die Diskussion um die Leitkultur möglichst schnell aus den Medien zu verschwinden hatte.)

Es gehört daher zum Erfolgsrezept des jüdisch-freimaurerischen EINE-WELT-Establishments, ehemals souveränen Staaten pluralistisch-laizistische Verfassungen aufzuzwingen, denn dadurch wird der innere Zusammenhalt der Völker zerstört und sie verkommen zu einem leicht manipulierbaren und beherrschbaren Konglomerat nur vordergründig und opportunistisch denkender weltanschaulicher Lager, die allesamt ausschließlich nur an ihren eigenen Vorteil denken und sich letztlich gegenseitig bekämpfen.

Zusätzlich hat das jüdisch-freimaurerische Finanzestablishment (Einweltler) den Völkern noch das „demokratische“ (Demos = Abschaum) **parlamentarische Parteiensystem der politischen Parteien** aufoktroyiert und mit vielen anderen intriganten Mitteln alles dafür getan, die althergebrachten sittlich-kulturellen Werte zu untergraben, die junge Generation gegen die alte Generation sowie das weibliche gegen das männliche Geschlecht, Linke gegen Rechte usw. aufzuhetzen und gegeneinander auszuspielen sowie unzählige Sonderinteressen vertretende und ständig nur Rechte einfordernde Minderheiten (Multikulturalismus) zu schaffen.

Dadurch ist es ihnen gelungen, die Volksgemeinschaften und Kulturen der Völker Schritt für Schritt (angefangen mit dem INTERNEN MULTIKULTI) zu zerstören, so daß wir heute neben den Streitigkeiten zwischen den verschiedenen religiösen und politischen Lagern in der heutigen Gesellschaft tagtäglich einen wahnsinnigen, alle Lebensbereiche umfassenden Kampf, ein opportunistisches Gehacke, ja, einen **Krieg aller gegen alle** erleben, durch den die verwirrten, irre gemachten und nur noch nach ihrem persönlichen Vorteil strebenden hedonistischen, sich gegenseitig in Atem haltenden und gar nicht zum tiefgründigen Nachdenken kommenden Menschenmassen wie ein aufgescheuchter Hühnerhaufen leicht manipulierbar und regierbar wurden.

Mit der Etablierung der (von Grund auf pluralistisch-laizistischen) **IDEE DES NATIONALSTAATS** wurde die Spaltung in grundlegenden weltanschaulichen Kernfragen und Werten und somit die seelische Zerrissenheit der europäischen Völker in ihrem innersten Wesen auf geschickte Weise immer weiter vorangetrieben – ohne daß dies den Menschen auch nur ansatzweise bewußt wurde!

Damit wurde den nordisch-stämmigen europäischen Völkern nach einem weit über tausendjährigen weltanschaulichen Kampf mit der dunklen (vom finanzmächtigen Judentum beherrschten) Macht ROM ihre ureigentliche geistig-kulturelle Identität und damit ihre ganzheitlich-spirituelle Eigenart fast gänzlich genommen!

Mit der Etablierung der pluralistisch-laizistischen Leitgedanken des demokratischen NATIONALSTAATS wurde der (mit der Zwangschristianisierung eingeleitete) Niedergang des Abendlandes bis hin zur heute schon weit fortgeschrittenen kulturellen und ethnischen Auflösung bzw. Auslöschung der weißen europäischen Völker immer weiter vorangetrieben! Jetzt steht das Abendland kurz vor dem EXITUS und das Schicksal Europas auf des Messers Schneide.

Für echte Patrioten gilt es zu verstehen, daß die NATIONALSTAATS-IDEE, die heute immer noch von sogenannten Nationalen und Rechten verherrlicht wird, keine Alternative zum Europäischen Einheitsstaat und auch nicht zum geplanten EINE-WELT-STAAT ist, sondern deren von Juden und Freimaurern intrigant inszenierte Vorstufe darstellt, durch welche die fatale gesellschaftliche Entwicklung zum MULTIKULTURALISMUS und damit der nächste große Schritt zur Ausbeutung, Versklavung und Auslöschung der weißen Völker Europas eingeleitet wurde!

Sozial-politischer Pluralismus und die sogenannte „Religionsfreiheit" führen zur Abschaffung der Meinungsfreiheit und zur Diktatur des Gutmenschentums

Was der Rückerlangung der geistig-weltanschaulichen und kulturellen Identität Europas noch am meisten im Wege steht, ist die irrige Vorstellung, daß durch sozial-politischen Pluralismus und Religionsfreiheit (Laizismus) den Menschen und Völkern geistige Vielfalt und Freiheit gewährleistet werden könne. Doch genau das Gegenteil ist der Fall! Sie nennen es **„Religionsfreiheit"**, was sie damit bezwecken, bleibt dem einfachen Menschen jedoch verborgen, es ist die Auslöschung jeglicher geistig-kulturellen Vielfalt und die Zerschlagung aller großen Volkskulturen!

In diesem Zusammenhang wird übersehen, daß sowohl die sogenannte „Demokratie" als auch die „Nationalstaatsidee" selber eine verborgene Religion implizieren. Dabei handelt es sich um eine bisher als solche nicht erkannte (da getarnte) diktatorische PSEUDO-RELIGION, welche das (schleichende) Aufgehen aller religiösen und weltanschaulichen Ansätze in der fatalen, einzig auf materialistisch-reduktionistische Gesichtspunkte des Lebens ausgerichteten **dogmatisch-egalitaristischen Ideologie** des (anfangs multikulturalistisch ausgerichteten und schließlich) monokulturalistischen GUTMENSCHENTUMS verlangt – die letztlich die Auslöschung der Vielfalt aller Völker, Kulturen und Rassen zum programmatischen Ziel hat!

Pluralismus der Gedanken und Meinungen ist vollkommen in Ordnung und doch gerade das, was die Führung der REICHSBEWEGUNG anstrebt und was ja ganz besonders im zukünftigen DEUTSCHEN REICH möglich sein wird und auch erwünscht ist – **die Freiheit des Geistes!** Aber im von Grund auf höchst intrigant angelegten System der westlichen Demokratien, in denen letztlich nur noch, wie heute überall zu beobachten ist, ein die Vielfalt der Völker verachtender Abschaum von Vasallen der Hochfinanz regiert (Anmerkung: Die gründliche Auslegung des Begriffs Demos bedeutet Abschaum!), ist letztlich nur noch das an Gedanken und geäußerten Meinungen erlaubt, was dem dogmatischen pseudoliberalistisch-hedonistischen und volkszersetzenden **Gleichheitsdenken des Gutmenschentums** entspricht und somit den finanzmächtigen Lobbies ideologisch ins Konzept zur Unterjochung der Völker paßt!

Im pluralistisch-laizistischen Nationalstaat wird zwar *Meinungsfreiheit* und *Religionsfreiheit* vorgegaukelt, aber sämtliche relevanten Gedanken und Meinungen, die tiefergehende spirituelle Ansätze einbeziehen oder gar systemkritische Wahrheitsimpulse sind, können und dürfen nicht in staatstragende Entscheidungen einfließen, werden letztlich sogar vollkommen als staatsfeindlich betrachtet, gar verteufelt und konsequent mit der NAZI-Keule unterdrückt. (Anmerkung: Im heutigen Europa wird gerade die Religion bzw. Kulturweltanschauung in größtem Maße unterdrückt, die über viele Jahrtausende eine segensreiche Ausstrahlung auf die Völker der Erde hatte – die urnordische Kulturweltanschauung der arischen Weltensäulen- und SONNENRELIGION!)

Grundsätzlich braucht jedes Volk seine eigene, in den grundsätzlichen Fragen vereinende Kulturweltanschauung bzw. eine einheitliche Religion (die es in ganz Europa bis zur Entstehung des Römischen Imperiums immer gab!), um souverän sein, spirituell wachsen und miteinander in Frieden leben zu können.

Sozial-politischer ***Pluralismus*** und ***Religionsfreiheit*** sind die gemeingefährlichsten – mit der Nationalstaatsidee untrennbar verbundenen – Spaltbeile jeder Volksgemeinschaft, durch die das allen Völkern urei-

genst innewohnende, ihnen Identität gebende und sie zu einer völkisch-kulturellen Einheit verbindende geistig-kulturelle Leit-Element **einer eigenen arttypischen Kultur und Weltanschauung** (Leitkultur) in selbstverständlichster Weise verdrängt und unterdrückt wird, die gesamte öffentliche Wahrnehmung fast ausschließlich nur auf das Politische und Wirtschaftliche fokussiert wird.

In der pluralistisch-laizistischen Gesellschaft, in der jedes einzelne politische Interessenlager in erster Linie nur opportunistisch für seine Sonderinteressen kämpft, dreht sich in einem einzig unter eigennützigen Gesichtspunkten geführten Kampf aller weltanschaulichen Lager gegeneinander alles immer mehr nur noch um die Erringung von politischem Machteinfluß (die Erlangung von Privilegien, Pfründen, Zuneigung bzw. Wählerstimmen der fehlgeleiteten Massen usw.) und wirtschaftlich-existentieller Vorteile – und letztlich geht es nur noch ums GELD!

Das zwangsläufige Resultat eines solchen ständigen politisch-weltanschaulichen Gegeneinanders ist, daß die Masse der Bevölkerung keine gefestigte spirituelle Orientierung mehr besitzt, sondern in allen Bereichen allein nach opportunistischen und egozentrischen Gesichtspunkten zu denken und zu handeln konditioniert wird, sich nur noch an materiellen Aspekten des Lebens, an Äußerlichkeiten, Symptomen und Eigennutz orientiert. Dies hat schließlich zu einem gesellschaftstypischen oberflächlichen materialistisch-orientierten Denken und Handeln mit niederen Beweggründen geführt, das heute für die Masse der von der westlichen Kultur (jüdisch-anglo-amerikanischen Mega-Kultur) geprägten Menschen bezeichnend ist. Solche Menschen, die das Leben und die Welt allein über die äußeren Sinne wahrnehmen, sehen ihren Lebenssinn fast ausschließlich im Besitz von materiellen Dingen und technischen Neuerscheinungen, in äußerer Anerkennung, im Erlangen von Macht und Einfluß sowie im sinnlichen Genuß und Protz, den sie gern auch zelebrieren und zur Schau stellen.

Das Denken und Empfinden des verwestlichten (ahrimanischen = verjudeten) Menschen findet aufgrund der durch gesellschaftlichen Einfluß konditionierten bzw. induzierten einseitigen Ausrichtung seiner Wahrnehmung auf die äußeren Gegebenheiten und materialistischen Aspekte des Lebens quasi ausschließlich in der **linken Gehirnhälfte** statt (Außenweltwahrnehmung), wodurch er nur ein sehr eingeschränktes Wahrnehmungsfeld besitzt (Tunnelblick, Scheuklappen-Denken). Durch die gesellschaftlich konditionierte und somit aufoktroyierte **Außenweltorientierung** wurde ein neuer, **völlig degenerierter, hyperdekadenter Menschentyp** geschaffen (der GUTMENSCH), der seine Aufmerksamkeit, sein Entscheiden und Handeln vor allem daran orientiert, was gesellschaftlich angesagt und erstrebenswert ist, bewegt sich sein Denken, Fühlen und Wollen in (gesellschaftlich) **vorgegebenen Mustern** (Genaueres dazu siehe: V.A.S. – ***Worin die Verblödung des europäischen Menschen begründet liegt***).

Die Auswirkungen von sozial-politischem ***Pluralismus*** und ***Religionsfreiheit*** sind heute im gesamten Einflußbereich der westlichen Welt zu beobachten! Die heutige verwestlichte (= verjudete) Gesellschaft besteht fast ausschließlich nur noch aus opportunistischen, mit scharfsinniger Gerissenheit gegeneinander kämpfenden, **profitgierigen, konsum- und profilsüchtigen Menschen** und Gruppierungen mit **egoistischen Sonderinteressen**, wodurch jeglicher Gemeinsinn, alles Edle und jegliches höhergeartete geistige Streben aus dem gesellschaftlichen Alltag verschwunden ist! Es ist heute nicht mehr von der Hand zu weisen, daß das der NATIONALSTAATS-Idee zu eigene pluralistisch-laizistische Wesen die Charaktere und das Verhalten der Menschen extrem negativ beeinflußt, die Menschen seelisch krank gemacht und zu ohnmächtigen vereinzelten Sozialatomen hat verkommen lassen.

Das Schlimmste, was man einem Volk antun kann, ist, seine Volksgemeinschaft in verschiedene weltanschaulich-religiöse Lager zu spalten (Multikulturalismus) **– das ist der Anfang vom Untergang!**

Man braucht nur einmal zu schauen, was allein zwei unterschiedliche Konfessionen der gleichen „christlichen" Religion in Deutschland und Europa durch den Dreißigjährigen Krieg bewirkt haben – ein großer Teil des deutschen Volkes wurde auf grausamste Weise abgeschlachtet! Ähnliches können wir heute in der islamischen Welt beobachten, wo unterschiedliche Konfessionen der gleichen Religion zu schlimmsten Feindschaften, Kriegen und Bürgerkriegen zwischen diesen geführt haben.

Die Ablösung des Nationalstaats durch den REICHSSTAAT ist längst überfällig



www.kulturkampf2.info